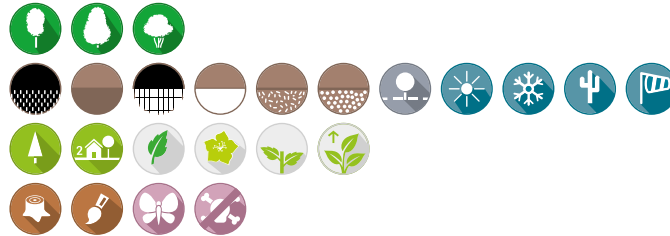




## Betula pendula 'Zwitsers Glorie'



<b>Höhe</b>	10-15 m, schnellwachsend
<b>Breite</b>	4-8m
<b>Krone</b>	schmal pyramidenförmig, halboffene Krone
<b>RINDE UND ÄSTEN</b>	weiß bis grauweiß, etwas abblättern, später an der Basis gefurcht
<b>Blatt</b>	eiförmig bis rautenförmig, glänzend frischgrün
<b>Herbstfärbung</b>	Gelb
<b>Blüte</b>	gelbgrüne Kätzchen, ? ca. 1 cm und aufrecht, ? 3-8 cm, April
<b>Früchte</b>	gelbbraune Fruchtkätzchen, hängend
<b>Stacheln und Dornen</b>	keiner
<b>Toxizität</b>	nicht giftig (in der Regel)
<b>Bodenart</b>	niedrige Bodenansforderungen, verträgt Trockenheit
<b>Bodenfeuchtigkeit</b>	verträgt trocknen Boden
<b>Bepflasterung</b>	verträgt Teilbepflasterung
<b>Winterhärte</b>	2 (-45,5 bis -40,1 °C)
<b>Windbeständig</b>	sehr gut, kein Seewind
<b>Andere Widerstände</b>	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut
<b>Faunabaum</b>	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut, wertvoller Baum für Schmetterlinge und Falter
<b>Verwendung</b>	alleen und breite straßen, kübel, dachgärten
<b>Form</b>	Hochstamm, Stammbusch, mehrstämmige Baum
<b>Ursprung</b>	Baumschule J. van Roessel, Moergestel, Niederlande, 1994

Gesunder, wachstumskräftiger, mittelgroßer Baum mit schlanker, schmal pyramidenförmiger Krone. Einjährige Zweige dunkelbraun, ältere Rinde weiß bis grauweiß. Die Rinde blättert nur leicht ab. Lediglich ältere Bäume bekommen eine gefurchte Stammbasis. Formt einen schönen, durchgehenden Leittrieb, wobei die Seitenäste in einem Winkel von ca. 45° zum Stamm abstehen. Das glänzend frischgrüne Blatt färbt sich im Herbst goldgelb. Aufgrund der schmalen, pyramidenförmigen Krone, der guten Verankerung und den nicht allzu schweren Seitenästen eignet sich dieser Baum sehr gut für Alleen und Straßen. Des Weiteren ist er auch für landschaftliche Bepflanzungen geeignet. Wurde von Sjeff van Roessel in der Schweiz entdeckt und nach umfangreichen Tests eingeführt.